

Verein „Bürger für Bürger“ verleiht Umweltmobil

Ein Anhänger für eine saubere Bildungsarbeit

Von Markus Kleymann

LÜDINGHAUSEN. Es soll auf keinen Fall alle Bemühungen um eine saubere Stadt ersetzen. Sondern es geht um Bildung. Da sind sich Friedhelm Theveßen, Amandus Petrausch und Barbara Schönborn einig. Letztere hatte die Idee, für Kinder und Jugendliche ein Umweltmobil anzuschaffen, mit dessen Hilfe die Natur von Müll und Unrat gesäubert wird. Wobei es sich genauer gesagt um einen Anhänger handelt, mit dessen Hilfe eine Reinigungsaktion bewerkstelligt werden kann.

„Damit wollen wir spielerisch, aber auch aktionsreich

ein Bewusstsein für unsere Umwelt vermitteln“, erklärt Barbara Schönborn. Konkret heißt das: Der Verein „Bürger für Bürger Lüdinghausen“ hat einen Anhänger angeschafft, der sich leicht hinter einem Fahrrad befestigen lässt. Darin befinden sich Utensilien für eine Säuberungsaktion: Handschuhe, Greifzangen, Warnwesten und Sammelbehälter. Dabei sind auch verschiedene Größen vorrätig, sodass sowohl Kita-Kinder als auch Schülerinnen und Schüler aktiv werden können.

Das Ausleihen ist natürlich kostenlos. Und mit ihrem E-Bike bringt Barbara Schön-

born den Anhänger auf Wunsch bei der jeweiligen Einrichtung vorbei und holt ihn wieder ab – das gilt auch für Adressen in Seppenrade und damit oben auf dem Berg. Den gesammelten Müll nimmt sie allerdings nicht mit. Der soll vor Ort sortiert und entsorgt werden. „Damit schaffen wir auch ein Bewusstsein für Mülltrennung“, sagt Amandus Petrausch.

Als Friedhelm Theveßen von dem Vorschlag hörte, ein solches Umweltmobil anzuschaffen, war er als Schatzmeister von „Bürger für Bürger“ sofort angetan. Neben einem Eigenanteil des Vereins, der auch durch Spen-



Präsentieren das Umweltmobil des Vereins „Bürger für Bürger“ (v.l.): Barbara Schönborn, Amandus Petrausch und Friedhelm Theveßen. Foto: mkle

den ermöglicht wurde, konnte eine Förderung aus dem Leader-Programm in Anspruch genommen werden.

Das künftige Ausleihen ist ganz einfach: Interessierte können für die erste Kontakt-

aufnahme am besten eine E-Mail an umweltmobil@buerger-fuer-buerger-lh.de senden. Dann setzt sich das Team mit den Verantwortlichen der jeweiligen Einrichtung direkt in Verbindung.